



Glueckwuensche von Staatspraesident Jacques Chirac N Bundeskanzlerin Angela MERKEL

(Paris, 22. November 2005)

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, liebe Freundin,

zu Ihrer Wahl durch den Deutschen Bundestag zur Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland beglückwünsche ich Sie sehr herzlich.

Ich weiß um Ihr stetiges Engagement im Dienste der europäischen Integration und der deutsch-französischen Beziehungen in der Tradition von Bundeskanzler Adenauer.

Ich freue mich, dass unsere beiden Länder durch so tiefe und feste Bindungen vereint sind und ich weiß dass Sie gewillt sind, im Geiste der Beschlüsse, die wir anlässlich des 40. Jahrestages des ElysØe-Vertrags gefasst haben, an der weiteren Annäherung zwischen unseren beiden Ländern zu arbeiten.

Unsere beispielhafte Zusammenarbeit ist ein bedeutender Beitrag zur europäischen Integration und steht im Dienste eines politischen und sozialen Europa, das wettbewerbsfähig und solidarisch ist. Unsere beiden Länder müssen zusammen daran arbeiten, der Europäischen Union einen neuen Impuls zu geben, und wir müssen unsere gemeinsamen Bemühungen für eine gerechtere und sicherere Welt fortsetzen.

Ich freue mich, Sie morgen in Paris zu Ihrem ersten offiziellen Auslandsbesuch begrüßen zu können.

(Höflichkeitsformel u. handschriftlich: mit dem Ausdruck meiner Hochschätzung und meiner Freundschaft)

gez.: Jacques Chirac |